

BM Noss verliest zunächst ein Schreiben der Firma Krawinkel vom 21.03.2001, in welchem mitgeteilt wird, dass die Verwertung und Neugestaltung des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der Firma an der Bahnstraße unmittelbar bevorstehe und die dann nötigen größeren Umbaumaßnahmen an dem Gebäude sich auch auf den Bereich der Bahnstraße erstrecken werden. Die Firma bittet den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Stadtrat, dies bei der Entscheidung über den Straßenausbau zu berücksichtigen, um unnötige Kosten zu vermeiden.

Nach einer kurzen Diskussion beantragt Stv. Neukrantz, die Angelegenheit von der Tagesordnung abzusetzen und die neue Sachlage in der nächsten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses zu beraten.

Einstimmig beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, so zu verfahren.